

## Produktionsdienste Eisenkolb



## Produktionsdienste Eisenkolb

### Inhaltsverzeichnis

- 1 Firmenüberblick
- 2 Mitgeltende Unterlagen
- 3 Ziel des Handbuches
- 4 Das System
- 5 Geltungsbereich
- 6 Verantwortung und Befugnisse
- 7 Verantwortung für Qualität
- 8 Qualitätsmanagementbeauftragter
- 9 Kommunikation
- 10 Infrastruktur
- 11 Managementprozesse
- 12 Personal
- 13 Kontinuierliche Verbesserung
- 14 Rückverfolgbarkeit
- 15 Lenkung fehlerhafter Produkte
- 16 Audits

## Produktionsdienste Eisenkolb

### 1. Firmenüberblick

Die Firma Produktionsdienste at home besteht seit April 2011.

Die Kernkompetenz des Unternehmens liegt in:

- Sichtprüfung
- Montagearbeiten
- sowie Kommissionierung
- Nassgleitschleifen (seit Jan 2017)

von Teilen aus der mechanischen Fertigung bis zu einer Größe von ca. 300 mm.

Ursprünglich wurden die Aufträge des Unternehmens am Standort Reichenbach abgewickelt.

Zur Steigerung der Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit wurde im April 2016 eine neue Arbeitsstätte bezogen mit einer Fläche von ca. 400 m<sup>2</sup> für die praktische Abarbeitung der Aufgaben sowie einer Fläche von ca. 50 m<sup>2</sup> für den Verwaltungs- und Sozialbereich.

Eine zusätzliche Erweiterung erfolgt im Q1 2017. Anbau einer weiteren Gewerbefläche an das bestehende Hauptgebäude mit einer Fläche von 110 qm

#### **Anschrift:**

Name: Produktionsdienste at home  
Adresse  
(Produktionsstandort): Alte Baumechanik 8, Lengenfeld 08485  
Telefon: 0049 – 37606 86 99 02  
Fax: 0049 – 37606 86 99 03  
Mail: info@produktionsdienste-at-home.de

Für die Freigabe und Revisionierung des Handbuches ist die Firmeneigentümerin Frau Frederike Eisenkolb verantwortlich.

Freigabe erfolgte am: Frederike Eisenkolb

Vertreter: Horst Hartisch

## Produktionsdienste Eisenkolb

### 2. Mitgeltende Unterlagen:

Prozess Sichtprüfung / Montage Dok.Nr.01  
Prozess Personal Dok.Nr.13  
Prozess Versand Dok.Nr. 20  
Prozess Vertrieb Dok.Nr. 21  
Prozess Beschaffung Dok.Nr. 23  
Prozess Änderung Dok.Nr. 24  
Prozess Dokumentenlenkung Dok.Nr.25  
Prozess Umgang nicht konformer Produkte Dok.Nr.28  
Prozess Gleitschleifen Dok.Nr. 33  
Prozess Auditprogramm Dok.36  
Prozess Montage maschinell Dok.43  
Prozess DSGVO Dok.47  
Prozess Wareneingang Dok.56  
Prozess Seilklemmenpresse Dok.82  
Organigramm Dok. Nr. 15  
Prozesslandschaft Dok. Nr. 1.2

### 3. Ziel des Handbuches

Das Ziel des Handbuches ist, das System zu beschreiben, einen Gesamtüberblick über das Unternehmen zu schaffen und anhand der Prozesse die erforderlichen Vorgehensweisen aufzuzeigen und zu definieren.

Das Handbuch versteht sich stets als „Sternpunkt“ und ist gemeinsam mit den Prozessen jährlich zu revidieren.

### 4. Das System

Das System wird anhand der beschriebenen Prozesse (siehe mitgeltende Unterlagen des Handbuches) abgesichert und stabil gehalten, wobei zusätzlich Arbeitsanweisungen, entsprechende Pläne sowie Sperr- und Freigabedokumente zum Einsatz kommen.

Es existiert eine Qualitätspolitik und es werden entsprechende Methoden zur kontinuierlichen Verbesserung angewandt. Gleichmaßen sind alle Dokumente gelenkt.

## Produktionsdienste Eisenkolb

### 5. Geltungsbereich

Das System wird auf alle Prozesse der Produktionsdienste at home angewandt. Er umfasst weiterhin alle Schnittstellen zum Kunden sowie zu Dritten welche auf die Produktqualität Einfluss nehmen.

### 6. Verantwortung und Befugnisse

Verantwortungen und Befugnisse sind im Organigramm und in den Stellenbeschreibungen für jede Stelle definiert.

### 7. Verantwortung für Qualität

Zur Absicherung der vom Kunden geforderten Qualität wurde ein Personenkreis benannt (Organigramm), welcher jederzeit die entsprechend erforderlichen/notwendigen Anweisungen gibt auch in Abwesenheit der Firmenleitung. Hierzu gehört gleichermaßen eine Vertreterregelung.

### 8. Qualitätsmanagementbeauftragter

Ein unabhängiger Qualitätsmanagementbeauftragter wurde benannt. Diese Person überwacht, dass die notwendigen Prozesse für das Qualitätsmanagementsystem entwickelt, eingeführt und aufrechterhalten werden.

### 9. Kommunikation

Die Kommunikation (intern und extern) ist geregelt. Hierzu existiert eine Kommunikationsmatrix welche Personen, Themen, Termine und Ansprechpartner beschreibt.

### 10. Infrastruktur

Alle Elemente welche die Infrastruktur beschreiben sind entsprechend gelistet. Die erforderlichen Prüfungen für Transportmittel, Beleuchtungen sowie die Überprüfung elektrischer Geräte werden regelmäßig durchgeführt und anhand einer Matrix überwacht.

### 11. Managementprozesse (Kernprozess, Unterstützende Prozesse)

In der Prozesslandschaft Dok 1.2 sind die Abläufe vom Wareneingang über die Kernkompetenzen (Sichtprüfung, Montage, Kommissionierung, Gleitschleifen) bis einschließlich des Versandes beschrieben.

### 12. Personal

Die Qualifikation sowie der Schulungsbedarf sind in einer Qualifikationsmatrix sowie in einem Schulungsplan geführt und geregelt.

## Produktionsdienste Eisenkolb

### 13. Kontinuierliche Verbesserung

Die betriebliche Leistung wird regelmäßig verfolgt, um die Trendverläufe zu überwachen. Hier dient als Schwerpunkt die Kundenzufriedenheit.

### 14. Rückverfolgbarkeit

Auf die Kennzeichnung der Produkte (Chargen) wird größtmöglicher Wert gelegt, um die Produkte jederzeit listen zu können und somit stets eine Rückverfolgbarkeit über Lieferchargen, Datum sowie Mitarbeiter möglich ist. Die Daten unterliegen der stetigen Archivierung.

### 15. Lenkung fehlerhafter Produkte

Nicht konforme Produkte werden sauber gekennzeichnet. Die Werkzeuge wie 8D und 5W kommen bei Beanstandungen zum Einsatz.

### 16. Audits

Mit Hilfe von jährlichen Audits wird das System geprüft auf:

Einhaltung der Kundenforderungen

Einhaltung der Prozesse

Sowie deren Aufrechterhaltung

### 17. Fehlervermeidung

Zur Fehlervermeidung/ -vorbeugung wird das Tool der FMEA (Fehler-Möglichkeiten- und Einfluss-Analyse) verwendet. Bei einer Risikoprioritätszahl (PRZ), die größer als 100 ist, werden Abstellmaßnahmen festgelegt.

aqw